

NIEDERSCHRIFT

über die 11., öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Bizau
am Montag, 15. November 2021, um 20:15 Uhr im Gebhard-Wölfle-Saal

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung - Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Breitbandausbau / Glasfasernetz-Hausanschlüsse – Statusbericht, weitere Vorgangsweise
3. Erneuerung Beleuchtung Gemeindeamt - Vergabe
4. Umwidmungen (Beschlüsse befristete Widmung, mit Festlegung des Mindestmaßes der baulichen Nutzung):
GST 4145 – Gesamtfläche von FL in BM (befristet mit Folgewidmung FL, Mindestmaß der baulichen Nutzung mit zwei Geschossen)
5. Liegenschaftsangelegenheiten -
6. Berichte aus Gemeindevorstand, Ausschüssen u. Arbeitsgruppen
7. Mitteilungen
8. Genehmigung der Niederschrift der 10. Sitzung
9. Allfälliges

Sitzungsteilnehmer (Mitglieder der Gemeindevertretung):

Vorsitzender Bgm. Norbert Greussing, GR*in Annette Scheffknecht, DI Gerald Amann, Stefan Greußing, Daniel Beer, Bartholomäus Fink, Günter Wouk, Jörg Übelher, Werner Übelher, Herbert Feuerstein, Bernadette Oberhauser, Martin Moosbrugger, Kurt Meusburger, EV Josef Gmeiner, EV Martin Waldner

Entschuldigt: Vize-Bgm. Wolfgang Meusburger, Martin Dünser

2 Zuhörer

Verlauf und Beschlussfassungen

zu 1.) Eröffnung und Begrüßung – Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Gremiumsmitglieder sowie den Zuhörerkreis und hält die Beschlussfähigkeit für gegeben fest.

Zu Beginn der Sitzung hält der Vorsitzende fest, dass Sitzungen der Gemeindevertretung von den verordneten Corona-Maßnahmen (bzgl. der Zusammenkünfte) ausgenommen sind. Aufgrund der brisanten Infektionslage werden alle Anwesenden gebeten, während der Sitzung eine Maske zu tragen. Der Vorsitzende dankt für die Durchführung eines Selbsttests beim Betreten des Sitzungsraumes.

EV Martin Waldner nimmt in dieser Funktionsperiode zum ersten Mal an einer Sitzung teil, weswegen er das Gelöbnis gem. § 37 / 1 Gemeindegesetz vor der anwesenden Gemeindevertretung ablegt.

zu 2.) Breitbandausbau / Glasfasernetz-Hausanschlüsse – Statusbericht, weitere Vorgangsweise

Der Vorsitzende begrüßt den Obmann der Antennengemeinschaft Reinhard Feuerstein, der zu diesem Tagesordnungspunkt eingeladen wurde. Im Namen der Gemeindevertretung bedankt er sich für dessen jahrzehntelanges Engagement. Einleitend nimmt er Bezug auf die Klausur der Gemeindevertretung und einer deren Leitsätze „Wir sind das Dorf mit der besten Infrastruktur im Westen“.

Reinhard Feuerstein übernimmt das Wort und gibt einen Einblick in das komplexe Bizauer Versorgungssystem anhand eines Leitungsplans, den er der Gemeindevertretung präsentiert und erläutert. Eine größere Zahl an Objekten wurde bereits direkt auf Glasfaser umgestellt, der Siedlungsraum soll gesamthaft in einigen Etappen angeschlossen werden. Derzeit gibt es Probleme mit der Lieferung von Schweißmuffen, die Hersteller können nicht produzieren, was zu einem Lieferverzug führt.

Die Antennengemeinschaft erzielt einen Jahresumsatz von € 13.000,-. Seit kurzem sind sie im Besitz eines Einblasgerätes, um selbst Objekte leitungstechnisch anschließen zu können. Reinhard Feuerstein erläutert weiters, dass Hauptleitungen alle gefördert errichtet wurden. Die Antennengemeinschaft arbeitet nicht gewinnorientiert. Einrichtungsgebühren werden von der Antennengemeinschaft bezahlt und 1:1 an den Kunden weiterverrechnet. Die Gemeinde ist Eigentümer der Rohrleitungen, die Antennengemeinschaft der Betreiber.

Betrieben wird durch die Antennengemeinschaft nur das Fernsehsignal, das Internet wird von Russ Media als Provider servisiert. Die Leitungen werden der Russ Media zur Verfügung gestellt, die Prozente die dem Kunden verrechnet werden bekommt die Antennengemeinschaft refundiert.

Der Vorsitzende berichtet, dass Bizau innerhalb eines kurzen Zeitfensters im Breitbandatlas wieder als förderwürdig eingestuft wurde und erklärt dazu die genauen Zusammenhänge. Innert einer vom Bund vorgegebenen Frist hatte die Gemeinde die Möglichkeit einen Förderantrag in der Größenordnung von ca. 0,75 Mio. € Kostenvolumen zu stellen. Die auf solche Förderanträge spezialisierte Firma LWL Lichtwellenleiten Competence Center in Landeck wurde mit der Beantragung beauftragt, was diese fristgerecht erledigte. Eine Entscheidung erfolgt bei der Jurysitzung im Jänner 2022.

Dieser Förderantrag umfasst die Breitband-Hausanschlussmöglichkeit für alle Objekte, die in schon mit Leerverrohrungen versehenen Ortsteilen liegen. Ortsteile, bei denen diese noch fehlt, würden in einem zweiten Schritt im Rahmen der „Breitband-Förderinitiative“ angeschlossen.

Generelles Ziel ist es, für alle Bürger*innen, Institutionen und Betriebe in der Gemeinde einen Glasfaseranschluss (Open access, Fiber to the home) als Basisinfrastruktur via der öffentlichen Hand anzubieten.

Gespräche auf Basis der WITUS-Gemeinden mit den Antennengemeinschaften zielen darauf ab, die Netz-Infrastruktur im Rahmen eines interkommunalen Verbundes langfristig zu organisieren.

Ob dies als Gemeindeverband, interkommunale Genossenschaft o.a. formiert wird, soll im Prozess erarbeitet werden.

Dieser Tagesordnungspunkt soll der Gemeindevertretung als Information dienen. Das Ergebnis der Förderzuteilung bleibt abzuwarten.

zu 3.) Erneuerung Beleuchtung Gemeindeamt – Vergabe

Der Vorsitzende erläutert einleitend, dass die seit Errichtung des Gebäudes bestehende Beleuchtung nach über 30 Jahren des Bestandes dringend sanierungsbedürftig ist. Defizite bestehen insbesondere bei der Arbeitsplatzausleuchtung, der Energieeffizienz und der mangelnden, nicht Norm-gerechten Belichtung der Stiegenhäuser.

Von der Fa. Elektro-Willi GmbH, Andelsbuch, wurde in Zusammenarbeit mit der Fa. Zumtobel AG ein Beleuchtungskonzept erarbeitet und ein Angebot für die Ausrüstung der Büros mit Stehleuchten, der Ergänzung der Besprechungszimmerbeleuchtung, der Erweiterung der Stiegenhausbeleuchtung sowie der Erneuerung sämtlicher bestehender Lichtquellen mit LED-Umrüstung gestellt.

Nach Erläuterung und Diskussion der Angebotsinhalte stellt der Vorsitzende den Antrag zur Beschlussfassung einer Erneuerung der Beleuchtung im Gemeindeamt im Auftragsvolumen von netto € 20.066,63 durch die Fa. Elektro Willi. Auf die Vereinbarung entsprechender Gewährleistungsfristen wird hingewiesen. Dem Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig stattgegeben.

zu 4.) Umwidmungen (Beschlüsse befristete Widmung, mit Festlegung des Mindestmaßes der baulichen Nutzung):

GST 4145 – Gesamtfläche von FL in BM (befristet mit Folgewidmung FL, Mindestmaß der baulichen Nutzung mit zwei Geschossen)

Der Vorsitzende erklärt den Sachverhalt und nimmt Bezug auf die Beschlussfassungen vom 06.09. und 27.09.2021. Während des Auflageverfahrens eingelangte Stellungnahmen der Abteilung Straßenbau, Raumplanung und Wildbach- u. Lawinenverbauung, Gebietsleitung Bregenz wurden bereits in letzter Sitzung erläutert.

Zur Wahrung der vier-wöchigen Auflagefrist im Hinblick auf die Widmungs-Befristung ist dieser Tagesordnungspunkt nochmals zur Beschlussfassung zu bringen.

Der Vorsitzende stellt somit den Antrag auf befristete Umwidmung auf Basis der Vorgabe zweier Geschosse mit Folgewidmung wie im jetzigen Bestand (FL). Dem Antrag wird mit einstimmiger Annahme zugestimmt.

zu 5.) Liegenschaftsangelegenheiten

Zukauf Fläche aus GST 3477/1

Vom Eigentümer der GST 3477/13 wurde der Zukauf von angrenzenden 41 m² des Gemeindegrundes angefragt. Der Vorsitzende erläutert anhand einer Präsentation die vor Ort gegebene Situation und stellt verschiedene Varianten zur Diskussion - die antragsgemäße sowie eine, die dem Straßenraum der Gemeinde für evtl. zukünftige Vorhaben gleichen Gestaltungsspielraum böte wie im Bestand.

In Bezug auf den Verkaufspreis verweist er auf eine Veräußerung im Jahr 2012 mit € 60,-/m², nach einer Indexierung wäre der aktuelle Verkaufspreis bei ca. € 70,-/m². Der Vorsitzende kann sich einen Verkauf vorstellen, unter der Voraussetzung, dass 1,5 m Gestaltungsspielraum vom Straßenrand, eingehalten wird.

Nach reger Diskussion kommt die Gemeindevertretung zur Ansicht, dass die gewünschte Grundfläche zu einem Preis von € 100,-/m² an den Grundeigentümer der GST 3477/1 veräußert werden kann. Dies aber mit der Maßgabe, bei Bauarbeiten bzgl. des Schutzes der Wasserleitung bzw. deren Schiebers mit besonderer Sorgfalt vorzugehen.

Der Vorsitzende stellt somit den Antrag auf Verkauf einer Teilfläche aus GST 3477/1 in oben beschriebener Flächenausprägung, damit von ca. 34 m², zu einem Preis von € 100,- /m². Dem Antrag wird mit einstimmiger Annahme zugestimmt.

Im Anschluss an die Beschlussfassung informiert der Vorsitzende über die letzte Sitzung der Grundverkehrs-Ortskommission und hält zu weiteren Liegenschaftsangelegenheiten fest:

Verkauf Liegenschaften BP 132 und GST 240 (Unterdorf 139)

Für die zum Verkauf angebotenen Liegenschaften stellt sich die Frage, ob die Gemeinde auch Kaufinteresse bekunden soll. Die Grundstücke, wie auch westlich benachbarte, sind FL-gewidmet. Von nachhaltigerem, langfristigerem Interesse könnte daher ein Gesamtkonzept unter Einbeziehung benachbarter Liegenschaften sein.

Aus diesem Aspekt heraus sowie aus dem Wunsch, dass das Objekt möglichst innerörtlich verkauft wird, wurden mit der Verkäuferin bzw. dem von ihr beauftragten Makler entsprechende Gespräche geführt.

Info zu Chiffre-Anzeige - Verkauf 2,5 ha landwirtschaftlichen Boden

Eine Anfrage zu dieser Chiffre-Anzeige wurde an den/die Verkäufer weitergeleitet – eine Beantwortung blieb bis dato aus.

Liegenschaften der Gebr. Feuerstein – Unterdorf

Es kam noch, lt. aktueller Nachfrage bei den Eigentümern, zu keinem Vertragsabschluss.

Zu 6.) Berichte aus Gemeindevorstand, Ausschüssen u. Arbeitsgruppen

Bericht aus Gemeindevorstand

Der Vorsitzende informiert über Inhalte und Beschlussthemen der am 20.10.2021 stattgefundenen Sitzung des Gemeindevorstandes, u.a.

- Ausnahme Flächenwidmungsplan (§ 22 RPG – Einhausung Dieseltank, Günter Wouk, GST 4292, KG Bizau)
- Erneuerung Beleuchtung Gemeindeamt – Vergabe
- Breitbandausbau/Glasfasernetz – Status, weitere Vorgangsweise
- Kulturthemen – Status, weitere Vorgangsweise
- Sozialthemen (u.a. „Alt-werden in Bizau“) – Status, weitere Vorgangsweise
- Liegenschaftsangelegenheiten

Dorfentwicklungsausschuss:

Die nächste Sitzung findet am 18.11.2021 statt, Schwerpunkt dieser bildet der Start des REP-Prozesses.

Umweltausschuss:

Obmann Jörg Übelher berichtet über einen erstellten „Katastrophenordner“ zu den Themen Blackout und Hochwasser in Bizau. Stefan Greussing hat einen Leitfadens mit Tipps für die Bevölkerung erstellt, der bei der nächsten Ausgabe der „Büzo Info“ beigelegt werden soll. Außerdem sollen in jeder „Büzo Info“ zukünftig Biotope vorgestellt werden.

Jörg Übelher berichtet außerdem von einer „Reinigungsaktion“ im Oberen Moos. Die in den vergangenen Jahren nicht bewirtschafteten Moosgrundstücke wurden durch den ASC-30 gemäht, um einer Rückdüngung entgegen zu wirken.

AG Sicherheitszentrum:

Obmann-Stv. Gerald Amann berichtet über das am 20.10.2021 abgehaltene Gespräch mit Catherine Sark (Ld.-Raumplanungsstelle), welches sehr positiv verlaufen ist. Unter Einhaltung gewisser Rahmenbedingungen (u.a. Abhaltung eines Architekturwettbewerbes) kann der Standort im Bereich des Zeigerhauses (Standort Variante 02) weiterverfolgt werden.

Am 03.11.2021 erfolgte eine Besprechung beim Landesfeuerwehrverband mit Jürgen Ess – dabei ging es nochmals um die Vorgaben seitens des Verbandes und um die Historie rund um die Überlegungen beim Bestandsgebäude. In weitere Folge wird seitens des Verbandes Herr LFI Herbert Österle als Ansprechpartner für das Projekt zur Verfügung stehen.

Am 26.11.2021 hält die Arbeitsgruppe einen Ideenstammtisch ab, dazu sind Vertreter der Vereine, der Bildungs- und Betreuungseinrichtungen und der Gemeinde eingeladen, dabei geht es im Wesentlichen um Vorschläge für die evtl. Nachnutzung des bestehenden Gebäudes.

AG Wohnen in Bizau:

Obfrau Annette Scheffknecht informiert über ein informelles Treffen des Ausschusses sowie des Bürgermeisters mit den Eigentümern des „Sägeareals“ zur Verbauung des ehem. Holzlagerplatzes. Die Betreiber sind erfreut über das Gesprächsangebot der Gemeinde in dieser Runde und sind bereit, hier zusammen mit der Gemeinde an einer neuen Lösung zu arbeiten. Die Wünsche der Gemeinde hinsichtlich Wohnflächenmix wurden deponiert. Das betreffende Grundstück ist auf Grund der Form und seiner Verkehrsanbindung nicht einfach zu bebauen. Es sollte nach Möglichkeiten gesucht werden, die Bebaubarkeit des gesamten Quartiers zu verbessern.

AG Jung sein:

Obfrau Bernadette Oberhauser informiert die Anwesenden über eine Begehung des Spielplatzes Oberberg mit den Mitgliedern der Arbeitsgruppe und Gemeindearbeiter Michael Beer. Der Spielplatz soll einen „Aufputz“ bekommen wie bspw. eine neue Rutsche und der Reaktivierung des Erlebnisweges. Die im Sommer installierte „Chill-Area“ wurde gut genutzt und wird nun „eingewintert“.

Das Sommerprogramm 2022 soll gemeindeübergreifend auf einer entsprechenden Plattform angeboten werden und auch die Gewerbebetriebe sollen eine Bühne in Form einer „Betriebs-Tour“ durch Bizau bekommen.

Bei der Mittagsbetreuung unterstützt aktuell Zivildienstler Tobias, es wird eine Optimallösung (bspw. Anstellung eines Betreuers über Landesebene) für die Mittagsbetreuung angestrebt.

Die Ergebnisse des Fragebogens an die Jugendlichen werden zur Evaluierung in einigen Planungsprozessen miteingebunden. Die Konzeption einer Vortragsreihe in Zusammenarbeit mit der Bücherei Bizau zum großen Thema „Wir wollen alle nur dein Bestes“ mit den Inhalten von „Das fremdbetreute Kind“ bis „Kinder in virtuelle Welten“ ist in Arbeit.

zu 7.) Mitteilungen

Der Vorsitzende berichtet über (in Stichworten):

- Corona-Pandemie: aktuell 16 Fälle (Höchststand bis dato Anfang Mai mit 15 Fällen), bislang insgesamt 93 Fälle, leider ein Todesopfer, Vorarlberg-weit aktuell 63,05 % der Bevölkerung voll-immunisiert, in Bizau 60,67 %; Einladung zur Teilnahme an der gemeinsamen Impfkaktion der WITUS-Gemeinden morgen Dienstag in Bezau;
- Begrüßung von Andrea Rauch-Feurstein – seit 12.10. neue Mitarbeiterin im Gemeindeamt für mit 30.11. auf eigenen Wunsch ausscheidende Sabine Bischofberger – Dank an Sabine für engagierte Mitarbeit seit 01.06.2011;
- Dank an ASC-30 f. Mäh-Aktion auf dem Oberen Moos
- Feuerwerke an Silvester: bisher zeitlich eingeschränkt, generelles Verbot? – Lt. einheitlicher Auffassung der Gemeindevertretung Fortführung der bisherigen Verordnungspraxis, kein generelles Verbot
- Sitzung Kuratorium der Fechtig-Stiftung mit u.a. Freigabe des Küchenumbaus
- Abschluss der Stützen-Abbrucharbeiten am Hirschberg
- Präsentation des Spielplans des Landestheaters am 12.10. im GWS Bizau (Intendantin Stephanie Gräve mit Künstlern, Auszüge aus einzelnen Stücken, gespielt und mit Gesang)
- Betriebsausflug aller Gemeindeangestellten und Mitarbeiter Fechtig-Stiftung am 15.10.
- Erntedank-Sonntag 17.10. – Dank an Bäuerinnen für die Deko der Kirche und OGV für die Bewirtung mit Speis und Trank
- Ausholzen des Bizauer Bach-Ufers – Dank an Eugen Meusburger, Mitarbeiter der WLV-GBL Bregenz und Gem.-Mitarbeiter Michael Beer
- Verweis auf Infos in den jeweiligen Newslettern (mit div. Gratulationen, Vereinsnachrichten usw.) – zwei Highlights daraus:
Gewinn des Tierschutzpreises 2021 u.a. an Familie Annemarie und Jakob Meusburger, Replik auf die Bezirksviehausstellung in Bezau mit Gratulation an alle teilnehmenden Betriebe im allgemeinen sowie die Klassensiege erzielenden Landwirte im Besonderen
- JHV Tourismusverein (03.11.) – mit Neuwahl Obmann mit Emanuel Moosbrugger, in Ablöse seit 2005 tätiger Obfrau Margit Moosbrugger, herzliche Dankesworte an diese, beeindruckendes Referat von Walter Lingg zum Thema „Sanfter Tourismus“
- 100. GV des Konsumvereines (05.11.) – mit Neuwahlen in den Aufsichtsrat mit Alexander Pfeifer und Thomas Dünser, Gratulation auch in diesem Rahmen an Team unter Führung GFin Tamara Moosbrugger und Vorstand Gebhard Erath und Josef Moosbrugger
- Teilnahme an Ehrungsabend des Vorstandes des Krankenpflegevereines – Maria Feuerstein seit 20 Jahren Obfrau (davor 10 J. Schriftführerin), Beate Feuerstein seit 15 Jahren MoHi-Leiterin – Dank der Gemeinde für ehrenamtliches Engagemen
- Suche nach Quartieren für Flüchtlinge – Bitte um Unterstützung an alle
- Im Gemeindeamt zur Einsichtnahme aufliegende Publikationen: Kommunaler Zukunftsbericht 2021 des österr. Gemeindebundes, Österr. Raumentwicklungs-konzept 2030 der österr. Raumordnungskonferenz

zu 8.) Genehmigung der Niederschrift der 10. Sitzung

Die Niederschrift der Gemeindevertretungssitzung vom 06.09.2021 wurde per E-Mail übermittelt. Vize-Bgm. Wolfgang Meusburger stellt den Antrag auf Berichtigung seiner Wortmeldung unter TOP 9 auf:

Wolfgang Meusburger gibt zu bedenken, dass der parallel zu Straße laufende Fahrradweg im Unterdorf ab Haus Nr. 339 (Zündel Ewald) plötzlich in den Straßenverkehr geleitet wird. Dieser Straßenabschnitt bis zum Haus Nr. 134 Bertram Meusburger verfügt über keinen Mehrzweckstreifen oder eine gesonderte Maßnahme bzw. Gefahrenhinweis.

Mit dieser Korrektur/Ergänzung wird das Protokoll mit einstimmigen Beschluss genehmigt.

zu 9.) Allfälliges

- Um Terminreservierung für die nächste Sitzung der Gemeindevertretung (20.12.2021) wird gebeten. Je nach Pandemieverlauf wird evtl. eine weitere Sitzung noch in diesem Jahr stattfinden.
- Auf einzelne Veranstaltungen in nächster Zeit wird hingewiesen und zum Besuch eingeladen (JHV Sportverein am 18.11. in der Bücherei, Adventskranzaktion Krankenpflegeverein am 27.11. beim Fechtig-Hus).
- Der Anregung, Antigen-Tests ab sofort wieder zum Eigengebrauch/Eigenkontrolle im Gemeindeamt auszugeben, soll nachgekommen werden. Dies wurde auf Empfehlung des Landes vorübergehend eingestellt, da diese keine rechtliche Relevanz mehr haben.
- Allen an der nachhaltigen und standortgerechten Bewirtschaftung und Pflege der Moosflächen Tätigen, ob Landwirte oder Vereine wie der ASC-30, wird Dank und Anerkennung ausgesprochen.
- Es wird darauf hingewiesen, dass die am 26.11.2021 geplante Lesung der Bücherei aufgrund der aktuellen Situation auf den 01.04.2022 verschoben wird.
- Auf Nachfrage wird festgehalten, dass alle Maßnahmen in Bezug auf den Biber-Aufenthalt an der Ulfen durch die Biberbeauftragte des Naturschutzvereines Rheindelta, Fr. Agnes Steininger, gesetzt oder durch diese angewiesen wurden. Die Abhaltung einer Begehung mit Information durch die Biber-Beauftragte wird angeregt.

Ende der Sitzung: 23:00 Uhr

Die Schriftführerin

Michaela Hämmerle



Der Bürgermeister

Norbert Greussing